

„Und sie bewegt sich doch“

Zwar meinte Galilei die Erde, aber sein Ausruf hat auch Gültigkeit für die politische Kultur in Kernen. Mehr als 1300 Mitbürger haben sich mit ihrer Unterschrift gegen die Gewerbeansiedlung auf dem Schmidener Feld gewandt. Derzeit bereiten Naturschutzverbände ein Bürgerbegehren gegen die Himmelsleiter am „Wagbühl“ vor, das gute Chancen auf Erfolg hat.

Beides zeigt, dass in der Bevölkerung - wie z.B. bei der Gewerbeansiedlung – Entscheidungen in Klausurtagung und deren angeblich alternativlose politische Umsetzung nicht mehr klaglos hingenommen werden. Es wird nicht mehr akzeptiert, dass wirtschaftliche Interessen allein ausschlaggebend sind und Natur, Landschaft, Umwelt und Kultur auf der Strecke bleiben.

Die Aktivisten der Schutzgemeinschaft Schmidener Feld unterstützen das Bürgerbegehren, wir wissen uns einig in den gleichen Werten und dem Streben nach größtmöglicher Transparenz in der Gemeindepolitik.

Je nach Ausgang der artenschutzrechtlichen Begutachtungen und den weiteren Entscheidungen des Gemeinderates wird auch die Schutzgemeinschaft vor der Frage stehen, ob sie ein Bürgerbegehren in die Wege leiten soll.